

---

Name, Vorname, Dienst-/Amtsbezeichnung

Schule

Staatliches Schulamt für den  
Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis  
Konrad-Adenauer-Allee 1-11  
61118 Bad Vilbel

## **auf dem Dienstweg**

### **Antrag auf Beurlaubung bzw. Reduzierung der Arbeitszeit gemäß §§ 62 ff HBG**

Stand: September 2021

#### **1. Ich beantrage gemäß § 62 Abs. 1 HBG (sachgrundlose Teilzeitbeschäftigung) bzw. § 65 HBG (aus beschäftigungspolitischen Gründen):**

- Reduzierung meiner Pflichtstundenzahl auf \_\_\_\_\_ Wochenstunden (§ 62 Abs. 1 HBG)
- Beurlaubung gem. § 65 Abs. 1 Nr. 1 HBG
- Beurlaubung gem. § 65 Abs. 1 Nr. 2 bzw. § 65 Abs. 2 HBG: nach Vollendung des 55. Lebensjahres bis zum Beginn des Ruhestandes

für die Zeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

#### **zu § 62 HBG**

Ich verpflichte mich, während des Bewilligungszeitraums außerhalb des Beamtenverhältnisses berufliche Verpflichtungen nur in dem Umfang einzugehen, in dem nach den §§ 72 bis 74 HBG den Vollzeitbeschäftigten die Ausübung von Nebentätigkeiten gestattet ist. Mir ist bekannt, dass die schuldhafte Verletzung dieser Verpflichtung den Widerruf der Bewilligung zur Folge hat.

#### **zu § 65 HBG**

Ich erkläre, während der Dauer des Bewilligungszeitraums auf die Ausübung entgeltlicher Nebentätigkeiten zu verzichten und entgeltliche Tätigkeiten nach § 74 Abs. 1 HBG nur in dem Umfang auszuüben, wie diese bei Vollzeitbeschäftigung ohne Verletzung dienstlicher Pflichten ausgeübt werden können. Mir ist bekannt, dass die schuldhafte Verletzung dieser Verpflichtung den Widerruf der Bewilligung zur Folge hat.

**2. Ich beantrage gemäß § 63 Abs. 1, 3 HBG bzw. § 64 Abs. 1 HBG (aus familiären Gründen):**

- ( ) Reduzierung meiner Pflichtstundenzahl auf \_\_\_\_\_ Wochenstunden (§ 63 Abs. 1 HBG)
- ( ) Reduzierung auf weniger als 1/2 der vollen Pflichtstundenzahl (§ 63 Abs. 3 HBG), mindestens 36,59 % bis einschl. 59. Lebensjahr, mindestens 37,5 % ab dem 60. Lebensjahr.  
Bitte genaue Stundenzahl angeben: \_\_\_\_\_ Wochenstunden
- ( ) Beurlaubung gem. § 64 Abs. 1 HBG

für die Zeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

wegen tatsächlicher Betreuung oder Pflege

- ( ) mindestens eines Kindes unter 18 Jahren
- ( ) eines nach ärztlichem Gutachten pflegebedürftigen Angehörigen (Gutachten ist dem Antrag beigelegt)

Mir ist bekannt, dass während der Freistellung vom Dienst nur solche Nebentätigkeiten ausgeübt und genehmigt werden dürfen, die dem Zweck der Freistellung nicht zuwiderlaufen.

**Hinweis:**

Ein Antrag auf Änderung des gewährten Beschäftigungsumfangs oder ein Verlängerungsantrag ist nur zu Beginn eines Schulhalbjahres (01.02. bzw. 01.08.) möglich und ist **spätestens** sechs Monate vorher auf dem Dienstweg einzureichen. Über eine Genehmigung der Änderung des Beschäftigungsumfangs wird im Einzelfall entschieden.

Es liegt eine Schwerbehinderung vor:  ja \_\_\_\_ GdB  nein

Weitere Anmerkungen (ggf. auf gesondertem Blatt):

---

---

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Lehrkraft

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

---

Urschriftlich weitergeleitet:

Staatliches Schulamt für den  
Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis  
Konrad-Adenauer-Allee 1-11  
61118 Bad Vilbel

---

Ort, Datum  
Eingangsstempel

**mit folgender Stellungnahme:**

- Der Antrag wird befürwortet.
- Der Antrag wird nicht befürwortet, weil \_\_\_\_\_

Die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung bei einer vollen Pflichtstundenzahl gemäß der Pflichtstundenverordnung beträgt \_\_\_\_\_ Wochenstunden.

Die Lehrkraft hat das Lehramt für \_\_\_\_\_ und die Fächer \_\_\_\_\_.

---

Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters